

INHALT

Vorwort	9
Zitierweise	15
Siglen- und Abkürzungsverzeichnis	17

TEIL 1 EINLEITUNG

1. Die systemexterne Rechtfertigungsfunktion der <i>Phänomenologie des Geistes</i>	23
1.1 Zum Verhältnis von <i>Phänomenologie</i> und <i>System</i>	25
1.1.1 Skizze des Hegelschen <i>Systems</i>	25
1.1.2 Drei Lesarten der argumentativen Funktion der <i>Phänomenologie</i>	29
1.2 Hegels vorphänomenologische Einleitungskonzeptionen ..	44
1.3 Historische Vorbilder	51
1.4 Hegels nachphänomenologische Einleitungskonzeptionen und die spätere Stellung der <i>Phänomenologie</i>	54
1.5 Die <i>Phänomenologie</i> als »Einleitung«	67
1.5.1 Zum Begriff der »Einleitung«	67
1.5.2 Hat die <i>Phänomenologie</i> verschiedene Einleitungs-funktionen?	73
1.6 Zur Rekonstruktion der <i>Phänomenologie</i> als epistemologischer Theorie	77
1.7 Metaphilosophische Rekonstruktion der Funktion der <i>Phänomenologie</i>	82

TEIL II METAPHILOSOPHIE

2. Zur argumentativen Funktion metaphilosophischer Überlegungen	89
2.1 Zum Begriff der metaphilosophischen Theorie	92

2.2 Bisherige Verwendungsweisen des Begriffs Metaphilosophie	106
2.2.1 Überblick	106
2.2.2 Rescher.....	108
 3. Isosthenie als das Grundproblem metaphilosophischer Theoriebildung	113
3.1 Das faktisch-strukturelle Isosthenieverständnis metaphilosophischer Theorieüberlegungen	113
3.2 Philosophisches vs. metaphilosophisches Isosthenieverständnis	117
3.2.1 Philosophisches Isosthenieverständnis bei Sextus Empiricus	117
3.2.2 Metaphilosophisches Isosthenieverständnis in der Neuzeit	120
3.3 Typologischer Abriss der Entstehung metaphilosophischer Theoriebildung	126
3.3.1 Aristoteles	128
3.3.2 Descartes	133
3.3.3 Kant	136

TEIL III
HEGELS PHÄNOMENOLOGIE ALS
METAPHILOSOPHISCHE THEORIE

4. Metaphilosophisches Problemverständnis und Theoriebildung vor der <i>Phänomenologie</i> ?	143
4.1 Die <i>Differenzschrift</i>	143
4.2 Der <i>Skeptizismus-Aufsatz</i>	152
4.3 Exkurs: Michael Forsters pyrrhonistische Deutung der <i>Phänomenologie</i>	156
 5. Metaphilosophisches Problemverständnis in der <i>Phänomenologie</i>	161
5.1 Hegels Typologie von Begründungsstrategien.....	161
5.2 Die natürliche Prüfungsvorstellung	164
5.2.1 Die natürliche Prüfungsvorstellung als Begründungsstrategie	164
5.2.2 Hegels Kritik an der natürlichen Prüfungsvorstellung	168
5.3 Die »Wissenschaft«	173

5.3.1	Die »Wissenschaft« als Begründungsstrategie	173
5.3.2	Hegels Kritik an der »Wissenschaft«	187
6.	Hegels phänomenologische Bewusstseinstheorie als metaphilosophische Theorie	193
6.1	Die phänomenologische Darstellungskonzeption	193
6.2	Die bewusstseinstheoretische Explikation der Darstellungskonzeption	200
6.2.1	Hegels erster Satz des Bewusstseins	202
6.2.2	Hegels zweiter Satz des Bewusstseins	205
6.2.2.1	Zur Kritik der komplex-relationalistischen Lesart	214
6.2.2.2	Cramers Kritik an der intentionalistischen Lesart	217
6.2.3	Hegels dritter Satz des Bewusstseins	223
6.2.3.1	Hegels Prüfungsbeschreibung	223
6.2.3.2	Zum Verhältnis des zweiten und dritten Bewusstseinssatzes	225
6.2.3.3	Hegels Prüfungserklärung	230
6.2.3.4	Resümee	242
6.2.4	Hegels metaphilosophische Erfahrungstheorie	245
6.2.4.1	Die wissenschaftliche Interpretationsperspektive . .	246
6.2.4.2	Die Selbstinterpretationsperspektive des erscheinenden Wissens	251
6.2.4.3	Isosthenie als legitimatorische Basis von Hegels Erfahrungstheorie	254
7.	Hegels <i>Phänomenologie</i> als Philosophiegeschichte und als metaphilosophische Theoriedisziplin	260
7.1	Die <i>Phänomenologie</i> als Philosophiegeschichte	261
7.1.1	Drei Argumente für die Deutung der <i>Phänomenologie</i> als Philosophiegeschichte	261
7.1.2	Die <i>Phänomenologie</i> als Philosophiegeschichte und die metaphilosophische Interpretation	267
7.2	Die <i>Phänomenologie</i> als metaphilosophische Theoriedisziplin	272
7.2.1	Zum Verhältnis von einleitender und eigentlicher Wissenschaft	273
7.2.1.1	Die <i>Einleitung</i>	274
7.2.1.2	Die <i>Vorrede</i>	278
7.2.2	Hegels <i>Phänomenologie</i> als verselbständigte Topik	282

8.	<i>Exkurs: Zum Problem der zweiten Hälfte der Phänomenologie</i>	288
8.1	Bisherige Interpretationen	288
8.2	Die zweite Hälfte als materiale Ausweitung der phänomenologischen Einleitungskonzeption	295
9.	Schlussbetrachtung: Die argumentative Selbständigkeit und die Begründungsrelevanz von Hegels metaphilosophischer Theorie	305
9.1	Zum methodischen Charakter des Bewusstseinsbegriffs....	305
9.2	Die argumentative Selbständigkeit von Hegels metaphilosophischer Theorie	308
9.2.1	Hegels Grundannahme philosophischer Isosthenie	309
9.2.2	Herleitung von Hegels Bewusstseinsttheorie aus der Annahme der Isosthenie	312
9.3	<i>Zur Rechtfertigungsfunktion von Hegels metaphilosophischer Theorie.</i>	319
10.	Zusammenfassung	326
11.	Literaturverzeichnis	333
11.1	Quellentexte	333
11.1.1	Quellentexte bis 1850.....	333
11.1.2	Quellentexte ab 1850	337
11.2	Sekundärliteratur	340